Presseinformation

21. August 2014

Eisenstraße lädt wieder zur Dreiklangwanderung

Am 30. August auf den Tanzboden

Am Samstag, 30. August, findet wieder die traditionelle Dreiklangwanderung ins Dreiländereck auf den 1.727 Meter hoch gelegenen Tanzboden im Gebiet der Voralpe statt. Die ARGE Österreichische Eisenstraße und der Tourismusverband Nationalpark Region Ennstal laden alle Wanderbegeisterten ein, die beeindruckenden Ausblicke in die Bergwelt der Eisenwurzen sowie die ungezwungene Atmosphäre unter den Teilnehmern zu genießen.

So wird auch heuer wieder ausgehend von den Teilregionen der Eisenstraße sternförmig zur metallenen Dreiklangskulptur gewandert, die als Zeichen der Einigkeit der drei „eisernen" Regionen im Grenzgebiet der Bundesländer Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark vor zwölf Jahren errichtet worden ist. Um 14 Uhr zelebriert Pater Ulrich aus dem Stift Admont am Tanzboden eine Bergmesse, bereits ab 13 Uhr spielen die Großraminger Weisenbläser auf.

Von Hollenstein an der Ybbs im niederösterreichischen Kulturpark Eisenstraße aus benötigen die Wanderer ca. dreieinhalb Stunden für den Aufstieg zur Dreiklangskulptur; Startpunkt ist hier der Bauernhof Wenten. Für all jene, die einen gemütlicheren und kürzeren Aufstieg bevorzugen, steht ab dem Frenzgraben nahe dem Enns-Kraftwerk Altenmarkt ein kostenpflichtiger Shuttlebus bis zur Eßling-Alm und wieder retour zur Verfügung. Von dort aus ist der Tanzboden über eine Almwanderung ohne größere Anstrengung in etwa 45 Minuten erreichbar.

Die Wanderung findet nur bei Schönwetter statt; eine Wetterhotline steht am 30. August von 7.30 bis 9 Uhr unter 0664/516 72 50 bzw. 07355/7368 zur Verfügung. Shuttlebus-Anmeldungen: 07254/8414-0 und e-mail info@nationalparkregion.com; nähere Informationen unter www.eisenstrasse.info/dreiklangwanderung.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at